

14.01.2011

Stadt Obernkirchen
Marktplatz 4
31683 Obernkirchen

Einspruch

Gegen die 36. Änderung des F-Plans und die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. V9 „Gesamtklinikum Schaumburger Land“ mache ich folgende Anregungen und Bedenken geltend.

Lärm- und Lichtemissionen

Die geplante neuzubauende westliche Zufahrt zum geplanten Klinikum mit einer 3m hohen Brücke über die Aue, ist ca. 300m von meinem Wohnhaus entfernt.

Durch diese Nähe und die Höhe der Brücke ist für mich, meine Familie und meine Nachbarn eine starke Lärm- und Lichtbelastung zu erwarten.

Durch den Neubau ist das eine Steigerung von null auf 100.

Frage: Welche abschottenden Maßnahmen sind geplant???

Abwasser

Schon jetzt kommt es bei längerem Regen oder Starkregen zum Rückstau im Schmutzwasserkanal. Dieser dauert oft tagelang an und somit kann kein Schmutzwasser abgeleitet werden.

Die Schmutzwasserentsorgung des geplanten Klinikums soll an die gleiche Sammelleitung östlich der Aue angeschlossen werden.

Bei einer Menge von ca. 250m³ / Tag ist zu befürchten, das eine Überlastung und somit ein Rückstau viel häufiger und länger auftritt.

Frage: Muss eine neue Sammelleitung mit größerem Querschnitt gebaut werden???

Werden die Kosten auf alle Nutzer umgelegt???

Baustellenverkehr

Schon jetzt benutzen Planer und Baustellenfahrzeuge (über 1,5t) die Straße ‚An der Aue‘ als Zufahrt zum geplanten Klinikgelände.

Frage: Wie soll dieser Verkehr in der weiteren Planungs- und Bauphase verhindert werden???

Ich bitte um Stellungnahme und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Georg Kütemeier